

120jährige Festleben in dem Geschickstorte aus derselben Familie...
Wie Leopold II. von Lothringen Land und Krone verlor.
Eine weitere Verfassung eines Deutschen wird aus London gemeldet.

feiner Kostprobe das einzige vorhandene Zeit besaßte. Er führte...
Kinder zu Schwindelversuchen.
Aus New-York kommt eine Meldung, so unerwartet, so allen...

Stamps d. Unteroffiziers-Schule in Rotterdam, unter Beteiligung in d. Rob-
Sportnachrichten.
Lawn Tennis.
Aus dem Gerichtssaal.
Schiffahrts-Nachrichten.

Die Überführung der Leiche des Großherzogs Leopold II. von Lothringen...
Die Überführung der Leiche des Großherzogs Leopold II. von Lothringen aus dem Sarg...
Wie Leopold II. von Lothringen Land und Krone verlor.
Eine weitere Verfassung eines Deutschen wird aus London gemeldet.

Die Überführung der Leiche des Großherzogs Leopold II. von Lothringen...
Kinder zu Schwindelversuchen.
Aus New-York kommt eine Meldung, so unerwartet, so allen...

Sportnachrichten.
Lawn Tennis.
Aus dem Gerichtssaal.
Schiffahrts-Nachrichten.

Eine weitere Verfassung eines Deutschen wird aus London gemeldet.
Die Unterermordet.

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Schiffahrts-Nachrichten.
Verantwortlich:
für Politik: Reichsanwalt Dr. Straffer; für Deutsches Reich, Ausland und Vermittlung: Dr. Geisinger; für Österreich, Gerichtsbarkeit, Kunst und Kongresse: Dr. Wiesinger; für Provinz, Handel, Industrie und Allgemeine: Dr. H. Hoffmann; für den Angehörigen: Dr. Herberich; Schulverwaltung: Dr. Bernsdorf, sämtlich in Halle (Saale).

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Der weiße Strumpf wieder modern?

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Der weiße Strumpf wieder modern?

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Der weiße Strumpf wieder modern?

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Der weiße Strumpf wieder modern?

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Der weiße Strumpf wieder modern?

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Der weiße Strumpf wieder modern?

Die Unterermordet.
Der weiße Strumpf wieder modern?

Der weiße Strumpf wieder modern?



Wer Doht konsequent täglich an-
nemen, ist noch unferen heutigen Kennt-
nissen die denkbar beste Zahm-
und Mundpflege aus.

Walhalla-Theater

Anfang 8 Uhr.
Gastspiel Weinreiss,
 Hartsteins erfolgreichster Konkurrent.
 „Das Quartier“, 50 Min. stürmisches Lachen.
 Hierzu das glänzende Variété-Programm. (3090)
Der mysteriöse Deckenläufer vom Zirkus Busch, Berlin.
Chester Dieck, der tollkühne amerikanische Cyclist.

Seal der Loge zu den 3 Degen
 Montag, den 9. März, abends 8 Uhr
124. Kammermusik - Abend
 der Herren Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard Unkenstein und Prof. Georg Wille unter Mitwirkung von Severin Eisenberger (Klavier) und Albin Starke (Kontrabaß). (3087)
 Schumann: Klaviertrio D-moll op. 68. Beethoven: Streichquartett C-dur op. 59 Nr. 3. Schubert: Forellnquintett. Konzertflügel „Ibach“ aus dem Magazin von B. Döll.
 Karten zu M. 3,10, 2,10, 1,55 bei Heinrich Hothan.

Damen- u. Herren-
Raglan - Paletots - Ulster
 in modernen bräunlichen und grau-grünlichen Nuancen.
 Eleganter Sitz. — Feinste Ausführung.
 — Mässige Preise. — (1489)
O. V. Borchert,
 Grasso Steinstrasse 74,
 neben Café Bauer. Telephon 1191.

Öffentliche Versammlung
 am Samstag, den 7. März, abends 9 Uhr
 im „Neumarkt-Schützenhaus“, Sara 41.
 Es spricht Herr Reichstagsabgeordneter Senator
Freiherr von Richthofen
 über (3086)
„Deutsche Wirtschaftspolitik“
 Hierzu ladet ein
Die Ortsgruppe Halle des Hansabundes.

Morgen (Freitag) abends 8 Uhr im Logensaal
 (Albrechtstrasse) Klavierabend des Hospitanten
Emeric von Stefanial.
 Programm: U. a. Schumann: Fantasie C-dur.
 Liszt: Sonata H-moll. (1479)
 Konzertflügel: „Ibach“, Vert.: B. Döll.
 Eintrittskarten in der Hofmusikalienhandl. Reinhold Koch.

Wir drei
 verkünden laut im Chore:
Heißt Alle nur
noch mit
Hallore

Klosett-Anlagen (3022)
 aller Art empfiehlt
G. Brose, Leipzigstrasse 96.
 Kostenschätzungen bereitwilligst.

Passage-Theater

Lichtspielhaus
 Halle a. S. Leipzigstr. 88.
 Ab Freitag, den 6. März 1914
Vollständig neues Programm!
 Als Hauptattraktion:
 Urban Gad's hervorragendste Schöpfung
„Das Kind ruft“
 Mimisches Drama in 2 Akten. In der Hauptrolle:
Asta Nielsen.
 Urban Gad hat uns hier ein Werk geschaffen, das eine grosse Anzahl künstlerischer Feinheiten bietet. Das Stück enthält mehrere hochdramatische Stellen, wie sie die Lichtkunst bisher noch nicht aufzuweisen vermochte. Es leuchtet tief hinein in das Gefühlleben eines Weibes, das für seine Liebe zum Manne und zum Kinde bitter kämpfen muss.
 Asta Nielsen führt ihre Rolle meisterhaft durch. Erschütternd wirken ihre Posen als liebendes Weib, treue Gattin und trauernde Mutter.
 Beginn der Vorführungen: 4 Uhr nachmittags. (3074)
Die Direktion.

Hotel Goldener Ring | Halle a. S. (am Markt).
Restaurant erste Etage.
 Empfehlung mein
 Vornehm eingerichtet. Hohe helle Räume. Angenehmer Aufenthalt. Vornehmer Familienverkehr.
Echt Pilsener, Münch. Saubrenbräu, hiesiges Freyberger Kleines Diner, reichhaltige Speisekarte, Stammgerichte zu kleinen Preisen. — Auerkannt vorzügliche Küche.
Grosser u. kleiner Festsaal zur Abhaltung von Festlichkeiten, Diners, Soupers, Hochzeiten, Kongressen, Kommissen usw. Elektrisches Licht. Zentralheizung in allen Räumen. Telephon 1240. Inh. G. Fippel.

Größte Auswahl! Billige Preise!
 Aus frisch einetoffenem 5000 kg-Waagen

Ba. Rabellen	30 Pf.	Grüne Heringe	30 Pf.
Prattchen	30 Pf.	Karbonaden	30 Pf.
Prattchen	30 Pf.	Schellfisch ohne Kopf	30 Pf.
Scholle, groß	30 Pf.	Angelschellfisch	30 Pf.
Seeforelle	30 Pf.	Winterhühnerfleisch	60 Pf.
Nordsee-Rotungen	30 Pf.	Flusskander	30 Pf.
mittel 75 A. größere	30 Pf.		
Rotfleischiger Stuhlachs	110 Pf.		

 in ganzen Stücken per 30 Pf. nur 85 A. Ferner inlose Meeresfische: Mollusken
echte Kieler Sprotten, 78
 Mitte mit 80 Stück, ca. 2 Pf. Inhalt, nur
Göte Kieler Sprotten, 48
 Mitte nur
Äußerste Bratheringe, 95
 die 2 Str. Dose, ca. 30 Stück Inhalt, die 1 Str. Dose, ca. 16 Stück Inhalt, nur 65 A.
 Auergetüblichkeit billig:
Heringe in Gelee, 59
 nur prima Ware 2 Pf. Dose
Wismartheringe u. Rollmops, 65
 2 Pf. Dose
hochfeine Matjesheringe, 15, 20 u. 25
 Stück
„Nordsee“ Deutschlands größter Seefischhandel.
 Telephon 3783 u. 1275.
 Prompter Versand nach auswärts.

Pilo
 ist des Leders
 beste Nahrung,
 schönste Kleidung.
 Angenehmer Ausflug nach **Gutenberg**
 zur Fruchtweinschenke. — Ergebenst W. Trebst. — Zentralheizung. — Elektr. Licht. (1187)

Apollo-Theater.
 Geste, Donnerstag, 5. März:
Spannende Ringkampfe!
 Handold, Lindemann, Dellerfeld, Brundenburg, Stallung, des Langer, Bremen
 Plesse, & Mackenschmidt, Breslau, Jüßland.
 Gedächtnisfeier:
 Erikson, gegen Pietro, Dänemark, Zupercow, Mueßdem d. gr. Spezialitäten!
„Nachtigallen“
 Grotte m. Gef. u. Tanz 1.18 Pf.
 Falletto Pri. Alie Baris.
 Gaudardiller, 1. b. bef. Grim
 der König m. b. berühmten
 Sogundier Bassermann.
„Das lebende Spielzeug“
 Ein Stiefel u. zwei Zwerg.
 Carlo, 20 Jahre alt, 72 cm groß
 1.18 u. 1.18. groß. Attraktionen.

Hüte
 — vornehme Formen —
 — erstklassige Fabrikate —
O. V. Borchert,
 Grasso Steinstrasse 74,
 neben Café Bauer.
 — Telephon 1191. —

„Zum Würzburger“
 am Dallmarkt, dem Postgeb. gegenüber, Fernbr. 87.
 Ausführend von Würzburger Bürgerbräu.
 — Siphon-Versand. — (300)

Wäsche- u. Aussteuer-Ausverkauf
 Grosse Ulrichstrasse 12.
Nur noch kurze Zeit!
 Lagerbestand: Weisses Gedecke, Tischtücher, Servietten, Tee-Gedecke, prima Handtücher, feine Taschentücher, Bettuch-Halbweilen, Bettlicher, Feinere, Reineinzelst. (nur 50 cm breit), weisse Bezugsstoffe, Rouleauxstoffe, fertige Betten, Stickerien, Hemdpansen, Bettdecken, Schlafdecken, weisse Damen-Beinkleider, Nachhemden, Friseurjacken, Mädchen-Hemden und -Beinkleider, Herren-Tag- und Nachthemden, Oberhemden, Kragen ausser Weite Nr. 40, 41, Normalhemden u. -Jacken, Schürzen, Baby-Artikel, Metall-Kinderbettstellen und vieles andere.
 Auf die Ausverkaufs-Preise jetzt noch 10 Proz. Abzug.
P. Moser.
 Vom Inventar sind noch abzugeben: Regale, Tische, Büsten, Kassentisch, Schreibstuhl, Reissmusterkoffer, Leitern, elektr. Beleuchtung, Gasfen, Doppelschreibstisch, Firmenschild, Beizeinstofbank, Federdrucker, Glasbüchsen und alte Glasfenster. (3064)

Auswärtige Theater.
 Leipzig.
 Neues Theater: Freitag: Galkaff. — Sonnabend: Die schöne Helena.
 Altes Theater: Freitag: Professor Gubrun. — Sonnabend: Die ideale Gattin.
 Schauspielhaus: Freitag: Die Frau Weibchen. — Sonnabend: Reimende.
 Diageburg.
 Stadt-Theater: Freitag: Galkaff. — Sonnabend: Die Schmutzler. — Sonntag: Galkaff.
 Weimar.
 Hof-Theater: Freitag: Gedtes Abonnement-Douquet. — Sonnabend: Cyrano von Bergerac. — Sonntag: Deskau.
 Hof-Theater: Freitag: Der Schindlermeister. Dienstag: Der eingebildete Franke. — Sonntag: Wilhelm Tell.
Sport-Artikel
 für (3040)
 Fussball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Radfahrer, Ruderer, Turner sowie für Leichtathletik u. Touristik
 in großer Auswahl sehr preiswert
H. Schnee Nachf.,
 A. & F. Ebermann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
la. Viktoria-Hütte
 A. Herrmann, Schokoladen, Str. Weidstr. (Ecke d. Gr. Steinstr.).
Konfirmand.-Geschenke
 Wäsche, Krawatten, Handschuhe. (3076) Geleiste 42.
 Liebermann, Ecke Thaliastie.
Stadttheater in Halle.
 Freitag, den 6. März 1914
 169. Vorstellung im Abonnement.
 4. Vorstellung im Abonnements-Gesam. Vorstellung: Hum 1. Male: Mollat!
Dorothy's Rettung.
 Schauspiel in 4 Akten von H. Sutor. Uebersetzt von Carl Job. Schwarz. Spielleitung: Oberreg. H. Schöling. Personen:
 Sir Henry Riffel, Großbauern-Georg Zbiei, nehmert. — sein Obergeneuer Johann Bach, Peter Holland, sein Bruder, sein Bruder, Frau Clara Dehnen, M. Brandon, Dorothys Feringan, ihre Nichte, Bertie Goff, Arnold Feringan, sein Bruder, Rud. Nieth, Walter Gresham, Staatsbeamter, J. Kautsch, Fräulein Clifton, Stenographin, E. Hmann, Minnie, Stubenmädchen bei Frau Dehnen, Sedi Mobs, Borangarten d. Hegerischen Gesellschaft haben Günstigkeit. Nach dem 2. Akt: langer Pause. Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. (3026)
 Sonnabend, d. 7. März 1914
 170. Vorstellung im Abonnement.
 Abchieds-Vorstellung der Hegerischen Sängerin Lilly Hagren-Wang von der Königl. Oper in Berlin: Parafin.

hieser Reichthum durch seine wunderbare Geduld und noch tief in der elegantesten Weise aus den schönsten Sammlungen zu ziehen. Dem fortwährend in ungestörter Weise angreifenden Carlos gelang es zwar, seinen Gegner auf beide Schultern zu werfen, da der Fall aber außerhalb des Fechtplatzes geschah, mußte der Kampf fortgesetzt werden. Aufjedenfalls waren die vorgezeichneten 30 Minuten ohne Ergebnis verstrichen. Zum Schluß benötigte der mit Muskeln förmlich überladene Gegenkämpfer nur 12 Sekunden, um seinen Gegner Colgel durch Untergriff mit Wästel zu besiegen. Auf die Kämpfe des heutigen Abends erlauben wir uns ganz besonders hinzuweisen. Es ringen: Ranbolt gegen Lindemann, Ehling gegen Krieger, Biele gegen Dandorf, und im Entschuldigungskampf treffen sich Ehling und Biele.

Im ersten Bericht über den neuen Spielplan im Apollotempel wurde irrtümlicherweise das Alter der in der Nummer „Rebenes Spielzug“ aufgeführten alten Spieler mit 8 Jahren angegeben. Selbstverständlich können diese Kinder nicht älter als 10 Jahre sein, da die Größe noch dreijährigen Knaben haben, sind nämlich 10 Jahre alt.

— Was Witternd. Morgen Freitag nachmittags Golltanzquartett der 70er.

Aus den Vereinen.

Männerlicher Biederer Sportsverein. Am 6. März 8 Uhr im „Reinhardt-Schützenhaus“ Vortrag des Herrn Dr. W. G. G. über die „Geschichte der Biederer Sportsverein“ von 1891 bis 1913. Der Vortrag wurde von 120 Mitgliedern besucht. Der Vortrag wurde von 120 Mitgliedern besucht. Der Vortrag wurde von 120 Mitgliedern besucht.

Die Golltanz-Parade am 8. März, abends 7 Uhr in den „Katholischen“ einer Unterhaltungsabend. Die Golltanz-Parade am 8. März, abends 7 Uhr in den „Katholischen“ einer Unterhaltungsabend. Die Golltanz-Parade am 8. März, abends 7 Uhr in den „Katholischen“ einer Unterhaltungsabend.

Die Frauenhilfe des Handwerker-Vereins hielt ihren Mittwochs-„St. Michaels“ eine Generalversammlung am 5. März im Vereinslokal. Die Frauenhilfe des Handwerker-Vereins hielt ihren Mittwochs-„St. Michaels“ eine Generalversammlung am 5. März im Vereinslokal.

Der Arbeiter-Sportverein hielt am Montag eine außerordentliche Versammlung ab, in welcher die Annahme der von dem Vorstande vorgelegten Beschlüsse und die Wählung der Normalschlichter des Deutschen Arbeiter-Sportvereins erfolgte. Der Arbeiter-Sportverein hielt am Montag eine außerordentliche Versammlung ab, in welcher die Annahme der von dem Vorstande vorgelegten Beschlüsse und die Wählung der Normalschlichter des Deutschen Arbeiter-Sportvereins erfolgte.

Der zweite Mannheimer Bezirksverein hielt gestern Mittwochs „Wintergarten“ sein Wintervergnügen in Form eines „Baumbüchsenfestes“. Der zweite Mannheimer Bezirksverein hielt gestern Mittwochs „Wintergarten“ sein Wintervergnügen in Form eines „Baumbüchsenfestes“.

Gesellschaftliches. Für Konfirmanden. Eins, zwei, drei im Saalgericht. Für Konfirmanden. Eins, zwei, drei im Saalgericht. Für Konfirmanden. Eins, zwei, drei im Saalgericht.

Letzte Draht- und Fernsprechnachrichten.

Das Weiblich des Kaiserpaars zum Tode des Kardinals Stopp.

Breslau, 5. März. Die „Schl. Volksz.“ meldet aus Weihenstephan: Beim Breslauer Domkapitel ist folgendes Telegramm des Kaiserpaars eingegangen: „Schmerzlich bezeugt durch die Meldung, daß Gott der Herr dem Leben des Kardinals Dr. Stopp ein Ziel gesetzt hat, spreche ich dem Domkapitel mein warmes Beileid aus. Ich nehme an dem schweren Verlust, den das Domkapitel und die Diözese durch den Tod erlitten haben, lebhaftesten Anteil. Ausgesprochen mit reicher Theilnahme einen großen Glauben, lauterem Charakter und warmem Empfinden für die Rolle der Weihenstephan, hat der Entschlafene als treuer Sohn der katholischen Kirche, als aufrechter Patriot und guter Staatsbürger seines vaterländischen Vaterlandes vorbildlich und feierlich gelebt und sich um das Wohl, die Größe und den Glanz hohe Verdienste erworben. Ich werde des Verstorbenen und seiner charaktervollen Persönlichkeit stets gern und dankbar gedenken.“ An den Weihenstephan Dr. Augustin in Kroppan ist folgendes Telegramm der Kaiserin gelangt:

„Die Nachricht über das Hinscheiden des Kardinals Dr. Stopp hat mich mit aufrichtiger und tiefer Teilnahme erfüllt. Ich beklage den Verlust eines hochachtbaren, der sich durch seine treue, hingebende Arbeit unermüdet Verdienste um die Kirche und ihre Vaterland erworben hat. Ich bitte Sie, den Verwandten und Angehörigen des Kardinals mein innigstes Beileid auszusprechen.“

Breslau, 5. März. Die Kaiserin sandte an das Breslauer Domkapitel folgendes Telegramm: „Ich empfinde die Nachricht von dem Hinscheiden Sr. Eminenz des Kardinals Dr. Stopp. Seine hohen Verdienste um die Kirche und das Vaterland, seine treue Hingabe für seine Gemeinden und seine unermüdete, hingebende Arbeitskraft, verbunden mit herabkommender Freundlichkeit, werden unvergessen und ein stets leuchtendes Vorbild bleiben.“

Breslau, 5. März. Es sind noch Beileidstelegramme vom Kaiser Franz Josef, vom König von Bayern, dem König von Sachsen, Erzherzog Franz Ferdinand, Großherzog von Baden, der Königin von Schweden, der Zentrumsfraktion des Abgeordnetenhauses und des Reichstages, dem Reichsanwalt und vielen anderen Persönlichkeiten eingegangen.

Troppan, 5. März. An dem Reichsbegnadnis des verstorbenen Kardinals Stopp wird in Vertretung des Kaisers Franz Josef Erzherzog Karl Franz Josef teilnehmen.

Der Kaiser in Weihenstephan. Weihenstephan, 5. März. Der Kaiser verließ heute morgen 10 1/2 Uhr die „Deutschland“ und fuhr auf dem Kaiserwege zur Fahrt zur Vornahme von Besichtigungen.

Rückkehr des Reichsanwalters. Berlin, 5. März. Reichsanwalt Dr. Bethmann Hollweg ist gestern abend von Hamburg wieder in Berlin eingetroffen.

Eine Strafexpedition nach der Bougainville-Insel. Berlin, 5. März. Das Landungsunternehmen S. M. S. „Gormoran“ hat, wie auf funktelographischen Wege gemeldet wird, mit dem Stationsleiter und der Polizeitruppe von Nieta auf der Bougainville-Insel eine sechs-tägige Expedition nach dem südwestlichen Teil der Insel ausgeführt als Demonstration und gleichzeitig als Strafexpedition. Eine Stammesfehde der Eingeborenen wurde dabei unterdrückt. Die Haltung der Truppen war vorzüglich.

Zur Duellfrage. Berlin, 5. März. Die 16. Kommission des Reichstages zur Lösung der Duellfrage nahm heute einmütig den Grundsat, daß vorläufig keine freiwähligen Verordnungen an Stelle der Festsetzung des Gefängnisstrafes treten zu lassen, und beschloß weiter mit acht gegen fünf konervative und nationalliberale Stimmen, daß bei Abgängen einer solchen Handlungsweise der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte obligatorisch sein soll.

Ausstellung deutscher Edelsteine und Edelmetalle. Berlin, 5. März. In der großen Wandelhalle des Herrenhauses wurde heute die unter dem Protektorat des Herzogs Johann Albrecht zu Mecklenburg stehende Ausstellung deutscher Edelsteine und Edelmetalle eröffnet.

Berliner Schützengemeinen. Berlin, 5. März. Die Mannschaf Wren-Schmann, die mehrfach überredet wurde, schied aus, ebenso Reichswehr, der bei einem Sturz eine leichte Gehirnerschütterung erlitten hatte. In der 11. Stunde brach auch der erstbeschäftigte Jägerlein das Rennen ab. Sein Partner Carapaz bildet mit Marx eine neue Mannschaf. Um 11 Uhr waren 416 Kilometer zurückgelegt.

Schon wieder ein Spionageprozess. Leipzig, 5. März. Der verurteilte 2. und 3. Straftat des Reichsgerichts verhandelte heute gegen den 28 Jahre alten Kaufmann Friedrich Grolms aus Breslau wegen verdächtigten Betrags militärischer Geheimnisse. Dem bereits mehrfach wegen Untergang, verurlichter Erprellung und falscher Anschuldigung vorbestraften Angeklagten wurde zur Last gelegt, den Betrug gemacht zu haben, dem russischen Nachrichtendienstbureau Pläne der Festsetzungen von Breslau auszuliefern. Grolms war im Sommer 1913 während der Breslauer Jubiläumsvorbereitung Fremdenführer. Er machte dabei die Bekanntschaft zweier russischer Herren. Die Verhandlung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Das Urteil ist heute nachmittags zu erwarten.

Aus Glätz-Lothringen. Straßburg (Ei.), 5. März. Die zweite Kammer erledigte heute nach, nachdem die Präsenzretreter die Tribüne verlassen hatten, ohne wesentliche Debatte den Rest des Unterrichts und nahm u. a. eine Resolution des Hg. Graf (Zentr.) u. Gen. an, die sich für eine größere Verwirklichung des französischen Sprachunterrichts in den Elementar-, den höheren Schulen und Lehrerbildungsanstalten ausspricht.

Die Steuerreform in Frankreich.

Paris, 5. März. Finanzminister Caillaux entwickelte gestern vor der Senatskommission für die Einkommensteuer seinen neuen Entwurf. Die Kommission nahm davon Kenntnis, daß Caillaux in dem Artikel 1 die französische Rente von der Einkommensteuer befreit.

Zu den Kurachen in Brasilien. Rio de Janeiro, 5. März. Heute nacht lief hier das Bericht um, daß auf Grund einer kürzlich erhaltenen Erlaubnis, die in der militärischen Klausur wegen der Lage im Staat Ceara stattfand, beschlossen wurde, den Belagerungszustand über Rio de Janeiro zu verhängen. Die Stadt verfiel in Ungehorsam hierüber, da die Regierung diese Nachricht nicht amtlich bestätigte, andererseits die Truppenbewegungen deutlich besondere Maßnahmen der Behörden erkennen ließen. Heute morgen wurde festgestellt, daß der Belagerungszustand für Rio, Niterói und Petropolis verfügt worden ist.

Gefährdung eines Muttermörders. Berlin, 5. März. Der Kasseler G. B. D. hat eingekauft, seine Mutter am Sonntag vormittag erschossen zu haben. Er habe ständig Streit mit seiner Mutter gehabt, aus deren Wohnung er seit drei Monaten nicht mehr herausgekommen sei. Er habe auch die Mordtat gehabt, den Mord, der ihm vor sieben Jahren operiert hatte, sowie seine beiden vorhergehenden Schwägerinnen um Leben zu bringen.

Börsen- und Handelstell. Berlin, 5. März. (Eigener Drahtbericht.) Die Unternehmensluft war heute sehr gering, und da auch das Ausland niedriger notierte, erliefen die Preise für Brotwaren eine erhebliche Schwächung. Darunter zeigte die Getreidepreise für Weizen, Roggen und Hafer einen geringen Anstieg. Die Preise für Mehl waren fast gleich. Die Preise für Mehl waren fast gleich.

Schuldbriefe. Wigen: Mai 200,75, Juli 204,75, Sept. 197,00 A; matter. Wogen: Mai 160,00, Juli 163,25, Sept. — A; bejaht. Wogen: Mai 154,75, Juli 158,50 A; matt. Wogen: Mai — A; matt. Wogen: Mai — A; matt. Wogen: Mai — A; matt.

Berliner Produktmarkt. Berlin, 5. März. (Eigener Drahtbericht.) Die Unternehmensluft war heute sehr gering, und da auch das Ausland niedriger notierte, erliefen die Preise für Brotwaren eine erhebliche Schwächung. Darunter zeigte die Getreidepreise für Weizen, Roggen und Hafer einen geringen Anstieg. Die Preise für Mehl waren fast gleich. Die Preise für Mehl waren fast gleich.

Berliner Produktmarkt. Berlin, 5. März. (Eigener Drahtbericht.) Die Unternehmensluft war heute sehr gering, und da auch das Ausland niedriger notierte, erliefen die Preise für Brotwaren eine erhebliche Schwächung. Darunter zeigte die Getreidepreise für Weizen, Roggen und Hafer einen geringen Anstieg. Die Preise für Mehl waren fast gleich. Die Preise für Mehl waren fast gleich.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Wirtschaftsbericht über Russland. Ostochow auf russischer Seite. Seit dem mehrfach erwähnten Artikel der „Mittelschen Zeitung“ über russische Maßnahmen entgegengetreten worden ist, bestehen die politischen Beziehungen zunächst an, zumal nach auf Grund von Zeitungsberichten die Lage am Kaukasus in weniger günstigen Dingen anzu sehen scheint. Nach unheimlicher Schwärzung, bei der aber bereits keine Verbesserungen in der Richtung vorzu sehen sind, kann eine weitere Grundumstellung durchgehen. Die politische Umgestaltung trat in den Hintergrund. Für Montenegro, besonders für Serbien, und für Schifffahrt, besonders für den Handel, ist die Lage in weniger günstigen Dingen anzu sehen.

Bettfedern-Dampf-Reinigungs-Anstalt Eduard Graf,

mit elektrischem Betrieb. — Gründliche Reinigung. — Täglich im Betrieb. — Abholung und Zusendung der Betten kostenlos. — Fertigt genähte Inletts, nur bewährte Qualitäten, in grosser Auswahl. — HALLE a. S., Marktplatz 10—11. — Telephone 2852.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank).

Bericht über das 61. Geschäftsjahr 1913.

Die für das Bankgewerbe ungünstigen in unseren vorjährigen Geschäftsbericht geschilderten Umstände bestanden im größeren Teil des Berichtsjahres fort. Die bis zum Spätsommer andauernde Kriegslage auf der Balkanhalbinsel führte wiederholt Situationen mit sich, aus denen sich europäische Verwickelungen zu bilden drohten, wodurch die Geschäftslust weiter gekümmert wurde, dem Geldmarkt bedeutende Mittel entzogen blieben und der Konsum größeren Einschränkungen unterlag. Diesen Verhältnissen entsprachen die hohen, von den Zentralnotenbanken Europas gehaltenen Diskontsätze und die steigende Richtung des Privatdiskonts in den großen Börsenplätzen. Als im letzten Drittel des Jahres mit dem Friedensschluss auf dem Balkan eine Reihe der wichtigsten Fragen der äusseren Politik endlich eine Lösung fand und die Hoffnung auf eine Regelung der noch verbleibenden Punkte berechtigt erschien, trat eine grössere Entspannung auf dem Geldmarkt ein, die bemerkenswerter Weise die deutsche Reichsbank zu der der Geschichte ihrer Diskontsätze seltenen Massnahme einer zweimaligen Herabsetzung der Rate während der letzten Monate des Jahres veranlasste. Eine geschäftliche Belebung hatte diese Gestaltung der Geldverhältnisse indes zunächst nicht zur Folge, da das Publikum unter dem Druck der neuen, zur Erhaltung und Stärkung der Wehrkraft dienenden Steuern stand und vor allem die im Laufe des Jahres immer deutlicher in die Erscheinung tretende Tatsache einwirkte, dass die industrielle Hochkonjunktur ihr Ende erreicht hatte. Der industrielle Rückgang fand besonders in dem scharfen Weichen der Preise wirksame Erzeugnisse seinen Ausdruck, während dank der energischen Bearbeitung des Auslandsgeschäfts und der anhaltenden Aufträge der Staatsbahn-Verwaltungen der Beschäftigungsgrad nicht im gleichen Masse sank. Die Zahlen unserer Ausfuhrstatistik und Handelsbilanz gehen hierfür Zeugnis. Nachdem durch die Wiederherstellung friedsicherer Verhältnisse auf dem Balkan die Voraussetzungen neuer Beträge auch für die deutsche Industrie gegeben sind und sich die Verhältnisse auf dem Geldmarkt gebessert haben, steht zu erhoffen, dass der industrielle Niedergang, dessen Wirkungen eine gute Ernte abschwächte, keine besondere und verheerende Stärke zeigen und vielleicht bald einen neuen Aufschwung Platz machen wird. Dass unter allen diesen Verhältnissen die Einnahmen unserer bankenbanklicher Engagements eine beschränkte blieb, die Abwicklung bestehender Engagements langsamer vor sich ging und besonders die Umsätze auf dem Effektenmarkt, dem die kaufkräftigen Kreise fernblieben, gering waren und keinen erheblichen Nutzen liessen, erscheint begründet. Nur für billige, fest verzinsliche Werte machte sich gegen Jahreschluss ein mässiges Begehren geltend. Im neuen Jahre hat diese Bewegung erfreulicher Weise weitere Ausdehnung gewonnen, bei lebhaftem Geschäft und steigenden Preisen die Nachfrage nach fest verzinslichen Werten gesteigert und schliesslich eine allgemein freundlichere Börsenlage herbeigeführt.

Der Abschluss unseres Instituts zeigt ein dem Vorjahr ähnliches Ergebnis. Das Konsortialgeschäft erbrachte nur mässige Erträge, ebenso das Effekten-Konto. Die rückläufige Bewegung der Börsenkurse während des grösseren Teils des Jahres führte bedeutende Einbußen am Effektenbesitz herbei, insbesondere an unserem erheblichen Bestand von Staats- und anderen fest verzinslichen Papieren. Dagegen hat wiederum das laufende Geschäft, dem der durchschnittlich hohe Zinssatz des Jahres zu gute kam, ein befriedigendes Resultat ergeben und die Ausfälle der anderen Sparten ausgeglichen, wobei freilich die Provisionsergebnisse von dem Rückgang des Effektengeschäftes nicht völlig unberührt geblieben sind. Die Veränderungen im Bilanzbild sind in der Gewinn- und Verlust-Rechnung sind durch die im Berichtsjahre durchgeführte Übernahme der Geschäfte der vormaligen Breslauer Disconto-Bank beeinflusst. Diese brachte eine Vermehrung der Zweiganstalten um 19 neue Niederlassungen, zu denen auch eine neue Depotkassette in Frankfurt a. M. und Biebrich treten. Unser langjähriges Kommanditverhältnis mit dem Bankhaus Rümelin & Co., Heilbronn, fand im Wege freundschaftlicher Bankgeschäfte Schmitz, Heidelberg & Co., in Mainz, dessen Geschäfte auf uns mit dem 1. Januar ds. Js. errichtete neue Filiale in Mainz übergegangen sind. — Die Umsätze der Bank von einer Seite des Hauptbüros betragen rund Mk. 62 Milliarden; das Abschluss der letzten im angesammelten Talonsteuer-Reserve ist im Berichtsjahr ein Betrag von Mk. 1.303.000.— an die Steuerbehörde gezahlt worden.

Wir schlagen der Generalversammlung vor, wiederum eine Dividende von 6 1/2 % auszuschütten, wobei sich folgende Rechnung ergibt:

Der Bruttogewinn beläuft sich (einschliesslich des Vortrages von Mk. 475.300,03 aus dem Jahre 1912) auf	Mk. 27.213.708,90
davon ab:	
a) Handlungskosten (einschliesslich der Taxitäten an den Vorstand und die Oberbeamten im Betrage von Mk. 1.720.748,58)	Mk. 1.131.717,55
b) Steuern	1.336.910,78
c) Zuwendungen an die Beamten (Weihnachten, Abschluss), Invaliden- und Krankenversicherung, Reichsversicherung, Ehrengaben an Beamte, Zuwendung an die Pensionskasse und für wohltätige Zwecke	2.282.395,34
Uebrig:	Mk. 27.213.708,90

Uebrig:	Mk. 14.811.023,67	Mk. 27.213.708,90
d) Abschreibungen auf Immobilien und Mobilien	618.973,18	
e) Rückstellung für die Talonsteuer	160.000.—	
f) Rückstellung für die Wehrsteuer	464.225.—	16.054.221,85
		Mk. 11.159.487,05

davon sind zu zahlen die statutenmässigen Tantiemen für den Aufsichtsrat (7 % der Mk. 4.000.000.— betragenden Superdividende) 280.000.—
verbleibt ein Ueberschuss von Mk. 10.879.487,05
aus welchem die beantragte Dividende von 6 1/2 % zu entnehmen ist mit 10.400.000.—
während der Rest von Mk. 479.487,05 auf neue Rechnung übergeht.

Die bei diesem Vorschlag erfolgte Rückstellung für die Wehrsteuer umfasst den ganzen während der Jahre 1914 bis 1916 zu zahlenden Betrag.
Es würden somit Mk. 65.— auf die Aktien von Mk. 1000.— und Mk. 27,85 auf die Aktien von fl. 250.— zur Verteilung kommen.

Zu einzelnen Posten unserer Bilanz haben wir noch folgende Erläuterungen zu geben:

Grundkapital und Reserven.
Das Grundkapital setzte sich am Anfang des Berichtsjahres zusammen aus 4263 Stück Aktien à fl. 250.— = nom. Mk. 1.065.750.— und aus 158.173 Stück Aktien à Mk. 1000.— = nom. Mk. 158.173.000.— Im Jahre 1913 haben Inhaber von alten Guldensaktien von der Befugnis, dieselben in Aktien à Mk. 1000.— umzutauschen, zu einem Betrage von 70 Stück = nom. Mk. 30.000.— Gebrauch gemacht.

Das gesamte Grundkapital bestand sonach Ende 1913 aus:
4193 Aktien à fl. 250.— = nom. Mk. 1.197.000.—
158.203 „ à Mk. 1000.— = „ 158.203.000.—
zusammen nom. Mk. 160.000.000.—

Die Reserven unseres Instituts stellen sich per 31. Dezember 1913 wie folgt:
1. Die Allgemeine Reserve (gesetzliche Reserve, gemäss § 262 H.O.B.) beziffert sich auf Mk. 19.000.000.—
2. Die Besondere Reserve (früher Hauptreserve) beträgt 13.000.000.—
zusammen Mk. 32.000.000.—

Eigene Wertpapiere.
Am 31. Dezember 1913 enthielt der Effektenbestand in den einzelnen Hauptgruppen:

a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	Mk. 22.418.988,18
b) sonstige bei der Reichsbank und anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere	4.914.061,32
c) sonstige börsengängige Wertpapiere und zwar: 1. festverzinsliche Werte	Mk. 4.508.453,87
2. Aktien von Eisenbahnen und Banken	6.847.097,70
3. Aktien von Industriegesellschaften	19.151.866,15
d) sonstige Wertpapiere	7.961.167,58
	zusammen Mk. 54.446.083,23

Konsortialbeteiligungen.
Von den vor dem Jahre 1913 eingegangenen Geschäften sind unter anderen 45 folgenden abgewickelt und die darauf bis zum Schluss des Jahres 1913 zur Ausschüttung gelangten Gewinne verrechnet worden:

4% Deutsche Reichsanleihe und 4% Preussische konsolidierte Staatsanleihe von 1912, 4% Württembergische Staatsanleihe von 1912, 4 1/2% Anleihe der Anatolischen Eisenbahn-Gesellschaft Serie III, Aktien der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft von 1912, Aktien der Eduard Lingel, Schuhfabrik Aktien-Gesellschaft, Erfurt, Aktien der Filter- und brautechnischen Maschinenfabrik Akt.-Ges. vorm. L. A. Enzinger, Aktien der Russischen Gesellschaft „Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft“, Akt. der Bensberg-Gladbacher Bergwerks- und Hütten-Aktien-Gesellschaft „Berzliuz“, Aktien der Württembergischen Vereinsbank von 1912.

Die grösseren Finanzoperationen, an denen wir uns im Jahre 1913 durch Übernahme oder Beteiligung interessiert haben, und die grösstenteils bereits abgewickelt wurden, sind im wesentlichen die nachstehenden:

4% Deutsche Reichsanleihe und 4% Preussische konsolidierte Staatsanleihe, unkündbar bis 1935, 4% Bayerische Staats-Eisenbahn-Anleihen und 4% Bayer. Allgemeines Staats-Anleihen, unkündbar bis 1930, 5% Chinesische Reorganisations-Staatsanleihe in Gold von 1913, 4% Hamburgische Staatsanleihe von 1913, 4% Württembergische Staatsanleihe von 1913, 4% Anleihen der Städte Bochum, Dortmund, Düsseldorf, Magdeburg, Essen, Stettin, Flensburg, Crefeld, Mülheim a. d. Ruhr, Barmen, Köln, Leipzig, Karlsruhe, Strassburg i. Elsa., 4 1/2% Landesherzlich genehmigte Hypothekendarlehen Seiner Durchlaucht Fürst Max Egon zu Fürstenberg und der fürstlichen Standesherrschaft Fürstenberg zu Donauschingen, 4% Anleihe der Eisenbergengesellschaft, 4% mündelscheinfähige Pfandbriefe des Brandenburgischen Pfandbriefamts für Hausgrundstücke in Berlin, 4 1/2% von den Kreisen Gardelegen und Stendal garantierte Teilschuldverschreibungen von 1912 der Altmärkischen Uebelland-Centrale eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Gardelegen, 5% Anleihe von 1912 der Märisches Electricitätswerk Aktiengesellschaft zu Berlin, 5% Teilschuldverschreibungen Serie VII der Deutsch-Uberseeischen Electricitäts-Gesellschaft, 5% Allgemeine Electricitäts-Gesellschaft Obligations von 1913, 4 1/2% Anleihe des Gemeindeförderungsvereins für das Electricitätswerk Leipzig AG, 4 1/2% Grosse Berliner Strassenbahn-Obligations, 5% Obligations der Elektrizitätswerk Schlesien Akt.-Ges., 4% Hannoversche Landes-Kredit-Anstalt Obligations, 4% Schuldverschreibungen der Calenberg-Göttingen-Grubenhagen-Hildesheim'schen Ritterschaftlichen Credit-Casse.

Neue Aktien der Rheinischen Aktiengesellschaft für Braunkohlenbergbau und Brickfabrikation, neue Anteile der Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft, neue Aktien der Gesellschaft für elektrische Unternehmungen zu Berlin, der Gustav Oenschow & Co. Aktiengesellschaft, der Vereinigte Kunstseide-Fabriken A.-G., der Norddeutschen Cellulosefabrik Aktiengesellschaft, der Brauerei Ernst Engelhardt Nachf., der Hamburg-Amerikanischen Packfahrt-Aktien-Gesellschaft (Hamburg-Amerika-Linie), neue Aktien des Crédit Anversois, der Schlesischen Electricitäts- und Gas-Akt.-Ges., neue Anteile der „Isarwerke“ O. m. b. H., neue Aktien der Rheinisch-Westfälischen Electricitätswerks, neue Aktien und 5% Obligations der Main-Kraftwerke Akt.-Ges., neue Aktien der Holzwerkzeug-Industrie Akt.-Ges., der Reinger, Gebbert & Schaaf Akt.-Ges., Aktien der Bayerischen Wollecken-Fabrik Bruckmühl A.-G., neue Aktien der Adlerwerke vormals Heinrich Kleyer Aktien-Gesellschaft.

Neue Aktien der Russischen Handels- und Industrie-Bank der Wechselstuben Aktiengesellschaft „Mercur“, Budapest, der Amsterdamschen Bank, der Banca Marmorosch, Blank & Co.
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen. Die unter obiger Ueberschrift laufenden Engagements bezieher sich Ende 1913 auf:
Mk. 4.346.900,05 Aktien von Banken.
= 3.680.000.— Kommanditistische Beteiligung bei Bankgeschäften.
Mk. 6.026.900,05.

Bankgebäude.
Dieses Konto umfasst unsere Bankgebäude (inkl. Mobiliar und Einrichtung) in Berlin, Darmstadt, Frankfurt a. M., Halle a. S., Hannover, Leipzig, München, Nürnberg, Bamberg, Frankfurt a. O., Freiburg (Breisgau), Giessen, Neustadt (Hardt), Ouedlinburg, Breslau, Beuthen, Gleiwitz, Görlitz, Kattowitz, Oppeln und Ratibor, welche unter Berücksichtigung der bisherigen und der per 31. Dezember 1913 vorgenommenen Abschreibungen mit Mk. 21.513.886,29 abzüglich Hypotheken und Restkaufgelder auf Berlin, Werdorfer Markt 2 bis 4, Schinkelplatz 5, Niederlagstrasse 4 bis 6, auf Hannover, Aegidienortplatz 3, auf Breslau, Ring 30 und Ohlauerstrasse 85 bis 86, auf Beuthen, Gleiwitz, Görlitz und Oppeln im Gesamtbetrage von 3.409.600.—
d. h. per Saldo mit Mk. 18.014.086,79 in der vorliegenden Bilanz erscheinen.

Zweiganstalten.
Unser Institut besass am 1. Januar 1914 neben seinen Hauptstellen in Berlin und Darmstadt Zweiganstalten in folgenden Städten, und zwar

Filialen in: Breslau, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Halle (Saale), Hamburg, Hannover, Leipzig, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg, Stettin, Strassburg i. E.
Niederlassungen in: Bamberg, Beuthen (O.-S.), Cottbus, Forst (Lausitz), Frankfurt a. O., Freiburg (Breisgau), Fürth (Bayern), Giessen, Glauz, Gleiwitz, Görlitz, Guben, Jauer, Kattowitz, Landau (Pfalz), Leobschütz, Neustadt (Hardt), Neustadt (O.-S.), Offenbach a. M., Oppeln, Ouedlinburg, Ratibor, Rybnik, Wiesbaden, Zabrze.
Depositenkassen in: Bamberg, Berlin und Vororten (30), Biebrich a. Rh., Breslau, Darmstadt, Frankfurt a. M. (4), Greifswald, Hebeschwerdt, Hannover (3), Krappitz, Kreuzburg (O.-S.), Lauban, Leipzig (5), Ludwigschafen a. Rh., Myslowitz, Prenzlau, Sentenberg, Sorau (N.-L.), Spremberg-L., Stargard i. P., Stettin (2), Ziegenhals.
Agenturen in: Ailsfeld (Oberhessen), Butzbach, Herborn, Kehl, Passau, Sangerhausen.

Die Direktion.
Durch die von uns bestellte Kommission ist die in den Anlagen des gegenwärtigen Berichts wiederzugebende Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung eingehend geprüft worden; wir finden dieselben nicht zu erörtern und erklären uns mit dem vorstehenden Bericht der Direktion, welchem wir nichts hinzuzufügen haben, in allen Teilen einverstanden.

Der Aufsichtsrat.
Dr. Kaeppel,
Vorsteher.

Gebrüder Baensch, Dölan, bei Halle a. S.
Telegr. Baensch-Dölanbahnh. Teleph. Amt Halle 1137.
Station der Halle-Hettstedter Bahn.

Schamotte-Fabrik, speziell für (3051)
Kalköfen, Kupföfen, Kessel-Einmauerungen,
kompl. Feuerungsanlagen.

Schamotte-Mörtel :: Stampf-Kaolin.
Beste Referenzen. Muster, Kostenanschläge gratis.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten,
Poststr. 9/10,
Juwelen Gold Silber. (3734)

Vorteilhaftes Kohlen-Angebot.
Wir liefern bei sofortiger Befehlsung Special-Warke

Beuna
— erdtaugliches Breiweit —

100 Sentner und mehr **Mk. 0,70 pro Str.**,
30-50 Sentner und mehr **Mk. 0,72 pro Str.**,
20-30 Sentner **Mk. 0,75 pro Str.**
frei Gefäss. (1283)

Kurt Ströfer & Co.
Sontor: Seibisierstrasse 53. Fernsprecher 98.

verlängertester Betriebsstoff für stationäre und Automobil-Motoren.
Lieferung prompt ab Lager Berlin, Magdeburg und Hannover.

Benzo
Fritz Wagener, Berlin SO. 16
Köpenicker Strasse 30.
Anfragen und Bestellungen nur nach Berlin erbeten.

Kinderwagen, Salon- u. Veranda-Möbel, Korbböden, Reiskörbe.
Theodor Lühr, Leipziger Strasse 94.

H. Schnee Nachf., Gr. Stein (Erlach) Spezialgefäss für gute **Stromphoren, Saitenbogen.**
Gute Pension mit Aussicht auf Schloß, fünf amer. Schüler bei hoh. Schulden bei E. Vogel, Charlottenstr. 20 I.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Landwirtschaftlicher Kreisverein in Merseburg.

Mit der Vereinsversammlung war die Prämierung zweier Droschken und Arbeiter verbunden... Der Vorsitzende des Vereins...

einem Kohlenreichtum im Werte von 50-80.000 Mark. Die Wägener, die den Axtbaum, Erbe und Sand fortbringen...

Ammerdorf, 4. März. Die Besammlung der Gemeindevertreter beschlußfähig...

Wittenberg, 4. März. Einem bedauerlichen Unfall erlitt der hiesige Reichswehrsoldat...

Wittenberg, 4. März. (Präsidentische Kunde) Die von der Reichswehr...

Wittenberg, 4. März. (Anwärterreise) Die von der Reichswehr...

Wittenberg, 4. März. (Nachruf) Dem verstorbenen Wittenberger...

Wittenberg, 4. März. (Die Gemeindevertreterwahl) fanden gestern abend in der Kettlingischen...

Wittenberg, 4. März. (Die Stadtbauarbeiten) nimmt die Bauverwaltung...

Wittenberg, 4. März. (Richtliche Feier) Am 6. März, der achtzigsten...

Wittenberg, 4. März. (Ereignisse) Streifenweise hat es nicht lange...

Wittenberg, 4. März. (Auf dem Wochenfest) waren 20 Hochzeiten...

Wittenberg, 4. März. (Der Feiler Bestellen) Nachweis für abgehende...

Wittenberg, 4. März. (Zur Silberhochzeit) hat jetzt der Wittenberger...

Wittenberg, 4. März. (Wurfenfest) Mit dem Wurfenfest...

Wittenberg, 4. März. (Robo) Robo am 27. März...

4. März, 4. März. (Ein Einbruch) wurde in das Kontor des hiesigen...

Querfurt, 4. März. (Ereignisse) Heute fand im Saale des Hotels...

Ammerdorf, 4. März. (Die Besammlung der Gemeindevertreter)

Wittenberg, 4. März. (Präsidentische Kunde)

Wittenberg, 4. März. (Anwärterreise)

Wittenberg, 4. März. (Nachruf)

Wittenberg, 4. März. (Die Gemeindevertreterwahl)

Wittenberg, 4. März. (Die Stadtbauarbeiten)

Wittenberg, 4. März. (Richtliche Feier)

Wittenberg, 4. März. (Ereignisse)

Wittenberg, 4. März. (Auf dem Wochenfest)

Wittenberg, 4. März. (Der Feiler Bestellen)

Wittenberg, 4. März. (Zur Silberhochzeit)

Wittenberg, 4. März. (Wurfenfest)

Wittenberg, 4. März. (Robo)

Reine Bastseide. Vollständige Mittag- u. Abendessen sowie einzelne warme und kalte Platten in geschmackvoller und vornehmer Ausstattung...



Wiesbaden

Vornehmstes Weltbad.

Kochsalz-Thermen 65,7° Celsius — Kurbetrieb das ganze Jahr.

Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Knochenbrüchen, Gelenk-, Nerven-, Magen- und Darmleiden, Krankheiten der Atmungsorgane sowie bei verzögerter Rekonvaleszenz, insbesondere nach Influenza, Radium-Emanatorium, Kurhaus, Kgl. Theater, Golf, Reusen, Waldreiche Umgebung, Prospekt und Hotelverzeichnis gratis durch das Städtische Verkehrs-Bureau.

Kaiser Friedrich Bad Neues Städtisches Badhaus und Inhalatorium

NASSAUER HOF WIESBADEN

Weltbekanntes Hotel u. Badhaus allerersten Ranges gegenüber Kurhaus und Hoftheater

Wiesbaden. Sanatorium Dietenmühle,
Physikalisch-diätetische Kuranstalt für Nerven- und innere Kranken.
Das ganze Jahr geöffnet.
Zwei Aerzte. 6945

Wiesbaden. 6949 Hotel Wiesbadener Hof.
Haus ersten Ranges.
Ruhige, zentrale Lage.
100 Zimmer u. Salons in modernster Ausstattung, warm u. kalt fließendes Wasser, sowie elektr. Licht und Telefon in jedem Schlafzimmer.
Zimmer von 3 Mk., mit Bad von 5 Mk., Pension von 7 Mk. u. Termal- u. Süßwasserbäder. Auto-Unterkunft.
M. Vatti.

Dampf-Waschanstalt Halloria
empfiehlt sich zur **Übernahme** sämtlicher Wäsche.
Die Wäsche wird **kostenlos** abgeholt und zugestellt. — Preisliste auf Wunsch. — Tel. 2920.
Vom 1. April befindet sich die **Waschanstalt Halloria** Marienstrasse 2.

Senking
Kohlenherde (1474) kombinierte Herde Hotelherde für Haushaltungen, Hotels, Rittergüter, Anstalten.
Musterlager u. Vertretung: vorm. **Max Herrmann** Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 57.

Türen
Lager in modern u. gewöhnl. Ausführung in verschied. Holzarten nebst allen Zubehörteilen. Anfertigung von **Haus Türen, Fenstern u. Korridorabschlüssen** nach jeder Zeichnung billigst in kürzester Zeit.
Graue u. Timm, Bardowick b. Lüneburg.
Man verlange illustrierten Katalog.

Ausnahme-Offerte! Donnerstag, Freitag u. Sonnabend empfehle **Schmeer und Rhd. 65 Pfg.**
Paul Bauermann, Clearingstraße 3, am Dallmarkt, Mitglied des Rab.-Epar.-Bereins.

Schreibarbeiten jeder Art, wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschine, Vervielfältigungen, Rundschreib-, Stenographie u. a. liefert
Hallische Schreibstube.
Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser, Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureaularbeit auf Stunden u. Tage auch ins Haus und nach auswärts.
Karlstrasse 16. Fernsprecher 8032.



Sämereien,
Gemüse-, Blumen- u. landwirtsch. Saatstoffe.
Jetzt sät man:
Zwiebels, Erbsen, Mören, Karotten, Rauhbockeln, Petersilie, Majoran, Sellerie, Petersilien, Koriander, Kumpfer, Spinat, Kaputtsalaten, Mangold, Tomaten, Schmalz.
Blumen in Zöpfen, Mitteltürken, Garten für man: Lilien, Leuchten, Balsaminen, Nelken, Verbena, Stiefmütterchen, Kobelien, Petunien, Phlox, Cobaea, Reichb., Ritterpflanz u. c.
Feiner Samen: Frühkartoffeln, Gießkartoffeln, Schalotten, Graslilien, Rot-Her, Quercus u. c.
Blumenzwiebeln für Zöpfe u. c. Garten: Gartenvergegn., Dünnemittel, Ruffin-Balk, Baumwurz, Baum- u. Rosenzwiebeln, Coccodrille. (1488)
Preisliste unentgeltl.
Erfurter Samenhandlung Wilhelm Greil,
Halle a. S., Markt 7, neben Richard Elze.
Sache 250 Zeilen
Kwaassig, Hannagerfte zur Saat in besser Qualität preiswert abzugeben. Meyer, Domäne Wehrungen a. S. (1528)

Vollständig. Ausverkauf von Möbeln
wegen Räumung
Grosse Ulrichstrasse 12.
Die noch vorhandenen
kompl. Salon-Einrichtungen in Mahagoni, Kirschbaum, Palisander, Platane,
Speisezimmer in Eiche,
Herrnzimmer in Eiche und Nussbaum. (1477)
Schlafzimmer Mahagoni,
Wohnzimmer in Nussbaum
werden zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft!
Selten günstige Gelegenheit!
Die Qualität ist erstklassig. Gekaufte Möbel werden auf Wunsch bis zum Herbst kostenlos aufbewahrt. — Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.
Besonders billig!
Ein Posten Stoffe für Möbelbezüge, ein Posten moderne Fenster-Dekorationen, diverse einzelne Möbel, Bilder.

Rittergut, 810 Morgen, 1/2 Stb. u. Bahn u. Gommast. Land, ertr. Weizen 6000, i. d. best. Lage b. Strou. Sack, boh. Heberichs, schöne Jagd, für 600 000, Ans. 100 000 DM. Auf, obig. Ans. reichte 3000 u. reell. Heberichs od. 2. zweite Suppelet i. Jagd. Rüb. d. Hagen. Eigent. 100000.
Hennig, veräuß. Dessau.
Gut, 3-500 Morgen groß, zu kaufen gesucht bei ca. 100 000 Mark Anzahlung. Offerten unter Z. c. 3566 an die Exped. d. Ztg. (1472)
Original von Kalbers Bienenkerl I. Absatz per Str. 12-20 Str., bei 20 Str. 11-20 Str. H. Bardenwerper, Bütchersb. bei Halle a. S. e.
Kleine Pferdebohlen erziehen. in bester Qualität. Preisbezug gilt nur Saat ab per Str. 10 DM. Am Besten, streis. Gangebauten. (1432)
Starter Oldenburger Plehfuhs-Wallach zu verkaufen Dübener 3.
Eine neu- Zughug mit Kalb steht zu verkaufen. Erträge, erwisssarm, beste Malzgerste. Zieherbör. Str. a. Sandbör. (Ein ansehnlich. hannoversches)
Gohlen, dunkelbraun, ist billig zu verk. Frankfurterstr. 17. 6961
Pferde zum Schlachten kauft, jederzeit August Thurm, Heilfür. 10. — Zeilobn 507. — 635

Runkelsamen
(anerkannte Saaten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen) empfiehlt zur Frühjahrsaussaat von seinen seit 1900 anerkannten und mit den ersten und zweiten Preisen ausgezeichneten Saaten:
Original Walther's orange-schwarze Walzen eig. Zücht. p. 50 kg 1-49 kg
Walther's gelbe Ekeadorfer 25 M. 30 M.
Walther's rote Ekeadorfer 25 30
ab Dresden p. Sack 100 M. oder Selbstkostenpreis frei- bleibend bei sofortiger Bestellung unter Garantie der allgemeinen Bedingungen für den Verkauf der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Saaten. (1327)
Franz Walther's Saatzechtwirtschaft
Klein-Kugel bei Halle a. S.

Laubenhölzer, Kamböhler, Eukalipten, Breiter, auch geböhelt.
Gartenartikel, Baum- u. Rosenzweige, Garten, Cocosbaumblätter, Windenst. Carl Schumann, Gr. Sielstr. 30.

Als anerkannt von der D. L. G. und der Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen verkaufe ich auf Grund der allgemeinen Bedingungen für den Verkauf der von der Landwirtschaftskammer anerkannten Saaten nachfolgendes Saatgut in bester Qualität und Reinheit:
Strubes roten Schlanstedter Sommerweizen, 1. Abf. Preis p. Str.: 1-19 Str. 12,50 M., 20-29 Str. 12,25 M., 100-199 Str. 11,75 M., 200 Str. u. mehr 11,50 M.
Strubes Schlanstedter Hafer, 2. Abfaat. Preis p. Str.: 1-19 Str. 12,50 M., 20-29 Str. 12,25 M., 100-199 Str. 11,75 M., 200 Str. u. mehr 11,50 M.
Der Verkauf erfolgt in Körnern oder neuen Säden zum Selbstkostenpreis frei (einen Dierfeld (Eggr.). Besondere Frachtermäßigung für Saatgut bei der Abfertigung. (1325)
Ritteramt Saardorf, Post Ofterfeld (Kreis Halle).
Erlangen.

Grundstück im Mühlwegviertel
1/2 Morgen groß, mit hochherrsch. Saats (Gr. Rm.), Garten mit alten Bäumen, freier Einfahrt, vorhandenem Bunterdehnde, für Haus oder Stallung, umständelbar sehr preiswert zu verkaufen. Off. mit B. E. 3536 an Rudolf Hesse, Halle, erb.
Saatgetreide-Verkauf.
Auf Grund der Allgem. Bedingungen f. d. Verkauf d. v. d. Landwirtschaftsk. f. d. Prov. Sachsen anerkannten Saaten verkaufe ich:
Gerste: Proskowitz-Kwassitzer Hanna I. Absatz, sehr hohe Erträge, erwisssarm, beste Malzgerste.
Preis pro Zentner: bei Abnahme r. 1-9 Str. 10-19 Str. 20-29 Str. 100 Str. u. mehr
Gerste 11,75 Mk. 11,50 Mk. 11,25 Mk. 11,75 Mk.
in neuen Säcken à 120 Mk. ab Post- und Bahnstation Hamburg. 6913
Besondere Frachtermäßigung für Saatgut bei Abfertigung.
Dr. G. Humbert, Rittergut Dammendorf.
Anerkannte Saatbauwirtschaft der Landwirtschaftskammer Halle a. S.

Saat- und Speise-Kartoffeln, wie (1458)
Nobart (verbesserte Magnum bonum), Is to date, Prof. Wohlmann, Zücht. oberst gültig
Anklam. landw. Ein- und Verkaufverein, Anklam, Kartoffelabteilung.

2 flotte u. zugestete Fische, 5 u. 6jährig, 1,75 m hoch, fergelümt, mit Silberbein und Goldfisch zu verkaufen, da für uns zu leicht. Eventl. Kauf gegen käufliches Material.
Klinkhardt & Schreiber Nachf., G. m. b. H. 6972



